

HAFF-ZEITUNG 

Nordkurier

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR MECKLENBURG-VORPOMMERN

MONTAG, 18. DEZEMBER 2006

Film über Altwarp

UECKER-RANDOW (NK). Ein paar Häuser, Fischernetze, nicht mal eine Hand voll Kumpel und knappe 500 Meter bis nach Polen, das ist die Heimat von Sven. Sven ist 25 und lebt im kleinen Dorf Altwarp auf deutscher Seite des Stettiner Haffs. Gemeinsam mit einem polnischen Aushilfsarbeiter muss er eine Stelle auf einem Butterschiff, das mehrmals täglich nach Neuwarp auf polnischer Gewässerseite fährt, annehmen. Schnell wird Sven klar, dass ihn der Umgang mit seinen Freunden mehr beeinflusst, als er dachte, denn plötzlich gerät er zwischen die Fronten; auf der einen Seite der eigenwillige Käptn und der gar nicht so üble Job, auf der anderen seine deutschen Freunde. Als dann auch noch der Arbeitsberater und eine hübsche Fremde auftauchen, steht Sven vor einer Reihe von Entscheidungen.

Davon erzählt der Film, „Altwarp - Neuwarp“ von Tobias Wiemann, den er und die Howman-Pictures demnächst präsentieren werden. Der dritte Kurzfilm von Tobias Wiemann ist ein Projekt im Rahmen des Projekts „100 000-Euro-Job“, das gefördert wird mit Mitteln der Kulturstiftung des Bundes im Programm „Arbeit in Zukunft.“ Außerdem wird der Film von einigen lokalen Sponsoren unterstützt. In den vergangenen Monaten arbeiteten an dem Projekt außer Mitgliedern und Freunden der Howman-Pictures auch der Schauspieler Günter Schubert und der VIVA-Moderator Klaas Heufer-Umlauf, der die Hauptrolle spielt. Die Premiere wird am Donnerstag, 28. Dezember, um 20 Uhr, im Torgelower „Haus an der Schleuse“ gefeiert.